



Lokaltermine

Donnerstag

BAD FRIEDRICHSHALL-DUTTENBERG Backhaus, Torstraße 7. 8.00-14.00 Beim Backen kann zugeschaut werden. Herstellung von Holzofenbröten und anderen Backhauspezialitäten

BAD WIMPFEN SRH-Gesundheitszentrum, An der Alten Saline 2. 13.00 Vortrag: Gesunde Ernährung 18.30 Basteln für Erwachsene Talstadt. 11.00 Talmarkt

NECKARSULM Ev. Gemeindehaus Viktorshöhe, Damaschkestraße 23. 14.30 Treffen des Seniorenkreises

OEDHEIM Ev. Christuskirche, Römerweg. 20.00 Chorkonzert mit der brasilianischen Gruppe Aima. Christliche Lieder in brasilianischen Rhythmen und Musikstilen, untermauert mit pantomimischen Szenen und kurzen Wortbeiträgen. Eintritt frei

JAGSTHAUSEN Götzenburg, Schlossstraße 20. 20.30 Götz von Berlichingen - Premiere. Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe. Karten- 07943 9123-45

MÖCKMÜHL Buchhandlung Meissner, Hauptstraße 28. 19.30 Ich schalte um auf Lesen. Es werden Buchfavoriten aus dem Frühjahrs- und Sommerprogramm vorgestellt Ev. Stadtkirche, Untere Gasse. 11.00 Musik zur Marktzeit. Eintritt frei Mediathek. 10.00-10.45 Das Lesekätzchen. Leseförderung für Kinder bis 3 Jahren mit Begleitperson, Anmeldungen unter 06298 202-44

NEUDENAU Kurmainz-Schule. 20.00-21.30 Übergang in die 5. Klasse. Vortrag der VHS

Geburtstage Gundelsheim Elfriede Hensel (91), Schloß Horneck 1 Neckarsulm Ida Fernau (91), Rathausstraße 45, Elisabeth Schledowetz (80), Eugen-Bolz-Straße 40 Jagsthausen Carola Freyer (87), Kelttergasse Neuenstadt Hildegard Breitenöther (84), Kochertörn, Von-Thierbach-Straße 40

Ehejubiläum Neckarsulm Diamantene Hochzeit feiern Herbert und Hilde Panknin, Brückenstraße 6

HEILBRONNER STIMME

Redaktion Landkreis Allee 2 | 74072 Heilbronn Tel. 07131 615-0 | Fax 07131 615-373 Sekretariat: 07131 615-226 -374 Leitung: Reto Bosch -324 Herbert Kaletta (stv.) -353 Christian Gleichauf -336 Alexander Klug -268 Claudia Kostner -414 Wolfgang Müller -268 Petra Müller-Kromer -559 Tanja Ochs -565 Friedhelm Römer E-Mail landkreis@stimme.de

LOKALE ANZEIGEN

NM/NO

Advertisement for Harald Schäfer Metzgerei & Partyservice. Includes menu items like Schweinekotelett (6.06 €), Schweinerückensteak (7.07 €), Grillschnecken (8.08 €), Saiten (7.07 €), Weiße Salami (12.12 €), Grünländer Chili (9.09 €), and Badischer Wurstsalat (7.07 €). Contact info: info@schaefer-hohenlohe.de, Tel. 07947-911 00.



Mitglieder der Bürgerinitiative mit Plan auf der möglichen Erweiterungsfläche. Im Hintergrund Neuberg IV, in dem es noch viele Baulücken gibt. Foto: Herbert Kaletta

Angst vor Salamitaktik

NECKARSULM Überlegungen zur Erweiterung des Gebiets Neuberg reaktivieren Bürgerinitiative

Von Herbert Kaletta

Kocht der Zwist um ein Baugebiet Neuberg V wieder hoch? Oberbürgermeister Joachim Scholz und der Gemeinderat sehen in Neckarsulm den dringenden Bedarf, neues Bauland anzubieten, um die Einwohnerzahl zu halten und in Konkurrenz zu umliegenden Kommunen zu bestehen. Die Bürgerinitiative (BI) gegen ein 2006 auf die Agenda gebrachtes Baugebiet Neuberg V fürchtet, dass dieses wieder angepackt wird und hat sich deshalb reaktiviert: Gespräche mit allen Ratsfraktionen will man führen, mit der FWV und der FDP wurde bereits gesprochen.

„Ein 20 Hektar großes Neubaugebiet Neuberg V wird es mit Sicherheit nicht geben“, bekräftigt der Oberbürgermeister auf Anfrage unserer Zeitung. Doch das beruhigt die Gegner nicht wirklich. Denn er hat, so steht es in einem Protokoll der Stadt über ein Gespräch mit der BI, eben auch gesagt, dass „aber sicherlich Arrondierungen vorgenommen werden“.

Verkehr Hier beginnen die Zweifel in der BI. „Salamitaktik“ fürchtet BI-Sprecher Stefan Müller. „Wenn sie erst den Fuß in der Tür haben, dann kommt der Rest auch“, sagt er, weshalb die BI beim grundsätzlichen Nein bleibe. „Unsere Argumente haben sich seit vier Jahren nicht verändert“,

stellt er klar und sieht die BI in der Pflicht gegenüber jenen 1500 Bürgern, die vor vier Jahren per Unterschriften ihr Veto gegen Neuberg V abgaben (siehe Hintergrund).

Ein Argument, das nicht nur die Gegner sehen, ist die schwierige Verkehrsanbindung des Stadtgebiets östlich der B27, in dem aktuell 5768 Menschen leben. Nur drei Zufahrten gibt es, alle im Westen. Alles, was im Osten dazukommt, wo eine Erweiterung möglich wäre, erzeuge mehr Verkehr im bestehenden Gebiet. „Schon jetzt ist die Verkehrsbelastung auf manchen Straßen sehr hoch“, findet Monika Horch, ein Mitglied der BI.

Kaum zu ändern, denn im Süden ist Wald, im Osten Streuobstwiesen und noch ein paar Weinberge. Im Norden, Richtung Amorbach, Na-

turschutzgebiet. Und diesen Grüngürtel will die Initiative ungeschmälert erhalten. „Als wertvolles Natur- und Naherholungsgebiet“, sagt BI-Sprecher Stefan Müller.

Der Bedarf an Wohnfläche sei nicht größer geworden, die Bevölkerung weniger geworden, das Umweltbewusstsein hoffentlich gestiegen, sagen die Leute von der BI. Auch die auffällig hohe Zahl an Baulücken im vor 24 Jahren erschlossenen letzten Bauabschnitt Neuberg IV ist den Erweiterungsgegnern ein Dorn im Auge. Zwar wissen sie, dass private Grundbesitzer nicht zu Bebauung oder Verkauf gezwungen werden können – mehr Initiative der Stadt hätte sich Dieter Wagner aber schon gewünscht. „Eine Börse, oder ein Anschreiben an alle Baulückenbesitzer“, könnte er sich vorstellen.

Hintergrund

Vorgeschichte

Im Herbst 2006 hatte die Stadt die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes gestartet. Der legt fest, wo Neckarsulm künftig noch Baugebiete haben soll. 20 Hektar waren für Neuberg V vorgesehen. Diese Erweiterung rief Bürger auf den Plan. Die Bürgerinitiative „Pro Natur – Contra Flächenversiegelung Neuberg V“ sammelte in kurzer Zeit mehr als 1500 Un-

terschriften, diskutierte mit den Fraktionen. Mit Folgen: Im Sommer 2007 entschloss sich der Gemeinderat, die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu stoppen, die Siedlungsflächenansprüche neu zu prüfen und städtebauliche Entwicklungsalternativen zu Neuberg V zu prüfen. Aus Sicht der Bürgerinitiative wurde das, beispielsweise in punkto große Flächenpotenziale in Amorbach, von der Stadt mit zu wenig Nachdruck getan. kal

Wohngebiet Neuberg



Neckarsulm

Gemeinderatssitzung

Mit dem Ausbau der Kinderbetreuung beschäftigt sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 30. Juni, um 16 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Weiterer Themenpunkt wird die Schulsozialarbeit an Hermann-Greiner-Realschule und Neubergschule sowie die Fortführung des Kindersamstags im Kinder-Jugend-Kultur-Zentrum „Gleis 3“ sein. Außerdem steht ein Forum mit Erlebniskino im Zweirad- und NSU-Museums zur Diskussion. Büh

Jahrgangsvereinigung

1939/40: Zu seinem Stammtisch trifft sich der Jahrgang am Donnerstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr im „Bürgerstübchen“, Binswanger Straße, in Neckarsulm. red

Seniorenclub

Der Seniorenclub St. Dionysius lädt für Donnerstag, 30. Juni, 14.30 Uhr, zum Treffen ins Gemeindehaus St. Paulus ein. Thema: „Hand in Hand von Rechts- und Linkshändern“. red

Bad Wimpfen

Infotag Neurologie

Weil es eine Erweiterung mit dem Fachgebiet Neurologie plant, lädt das SRH-Gesundheitszentrum für Donnerstag, 30. Juni, 9.30 Uhr, zu einer Infoveranstaltung zum Thema „Neurologische Rehabilitation mit ihren unterschiedlichen Erkennungsformen“ ein. Büh

Sketchprogramm

Bei den Stauferpfalz-Festspielen ist am morgigen Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr im SRH-Gesundheitszentrum (Haus F, Raum Stuttgart) das Sketchprogramm „Kuddlmuddl“ zu sehen. Der Eintritt ist frei. red

Oedheim

Chor aus Brasilien

Der brasilianische Chor Anima singt am Donnerstag, 30. Juni, christliche Lieder in der Christuskirche. Los geht's um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Zu hören sind Theologie- und Musikstudenten der Hochschule der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien. plü

Bad Friedrichshall

Fledermausexkursion

Der Nabu ist bei seiner Exkursion am Freitag, 1. Juli, den Fledermäusen auf der Spur. Expertin Uwe Genzwürker gibt zahlreiche Informationen. Wer dabei sein will, muss um 19.35 Uhr in den Bahnhof Bad Friedrichshall-Jagstfeld kommen; Anmeldung und Infos: 07136 7843. red

Feiern mit Tanz und Schaschlikspießen

Zahlreiche Besucher schauen bei Fest der Kulturen auf dem Europaplatz vorbei

Von Peter Klotz

BAD FRIEDRICHSHALL Den Fassanstich zusammen mit Bürgermeister Peter Dolderer schaffte er spielend und den ganzen Nachmittag über war er Dreh- und Angelpunkt – Ortsvorsteher Walter Krinke, der mit dem Verlauf des „Festes der Kulturen“ im Stadtteil Plattenwald sehr zufrieden war. Der Europaplatz war gut gefüllt und auf der Bühne war immer etwas los. Während der Umbaupausen nutzten die Kinder diese Plattform zum Tanzen, Springen und Spielen, ein Zeichen, dass alle glücklich und zufrieden waren. Sehr unterhaltsam fanden es auch Maria und Sergej Kircek, die sich mit ihren Söhnen Dimitri und Dennis das ganze Programm ansahen und einen guten Platz unter einem Sonnenschirm ergattert hatten.



Viel Einsatz und Ausdauer erforderte der Tanz des bosnischen Kulturvereins „Bosansko Kolo“. Foto: Peter Klotz

ren“ wirklich verdient hatte. Nach dem Friedrichshaller Seniorenblasorchester wurde es rhythmisch: Tanzlehrer Kenan führte mit seinen Kleinen perfekten Streetdance vor. Viel Anklang fand auch die Karate- und Aikido-Demonstration des SC

Amorbach und der Karateabteilung Binswangen mit der Worldcup-Siegerin Monique Puscher. Zwischen- durch erhielt Anastasia Schneider reichlich Applaus für das Titellied aus der Serie „Haus Anubis“. Dann wurde es bunt: Mit viel körperli-

chem Einsatz und stets einem Lächeln auf den Lippen führten einige Mitglieder des bosnischen Kulturvereins „Bosansko Kolo“ einen traditionellen Tanz vor.

Hunger oder Durst musste niemand leiden, denn die Bereitschaft, sich mit einem Stand an der Versorgung zu beteiligen, war sehr gut. Das neu gegründete Stadtcafé war mit selbst gebackenen Kuchen dabei. Jessica Albrecht und Monika Kadlubski waren begeistert, dass sich auch der Nachwuchs mit Waffelbacken einbrachte.

Gartenfreunde Eine besondere Spezialität gab es am Stand der Gartenfreunde, die schon seit 1997 ihre Parzellen in der Senke bewirtschaften. Obmann Artur Knaus ist persönlich für das Würzen der Schaschlikspieße verantwortlich und bekam viel Lob dafür. Mit dem Erlös möchte der Verein sein Gemeinschaftshaus fertigstellen.